

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 103 (1977)  
**Heft:** 25

**Artikel:** Er oder ich  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-615692>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

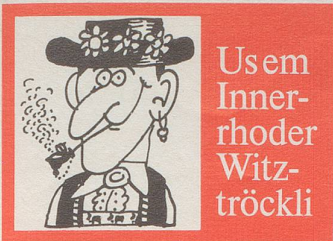
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Useem Innerrhoder Witztröckli

De Bisch ond de Seff sönd dös Tobel ui mitenand heewets. E Chröttli, wo grad öbe de Weg gjockt ischt, hett de Bisch i d Hand gnoh ond gstricheled. «E oovetaasered e schöös Chröttli bischt», het er gsäät, «i chönt di fresse.» «Wenns tuescht», säät de Seff, «gebter tuusig Franke.» De Bisch nüd fuul, ond fangt bi de höndere Bee a. Woner d Hölfti abigwögt gkah het, is em chröpelig wode. Druffhee macht er em Seff de Aatrag, wenn er die ee Hölft ess, so mös er em die tuusig Franke nüd gee. Innere grosse Nood om sini tuusig Franke hets er denn au tue. Wootlos sönd die zwee witer glaufe. En Brocke obe säät de Seff zom Bisch: «Du, was hemmer doch etz enad devoo?»

Sebedoni

### Er oder ich

Der Nordpolforscher zeigt das Eisbärenfell.

«Das war mein schwerster Kampf. Es ging buchstäblich ums Leben. Er oder ich!»

Eine Dame: «Sich vorzustellen, dass sonst Sie als Diwandecke hier lägen!»

### Rarität

Der Sohn: «Papa, was ist ein seltenes Buch?»

Der Vater: «Ein Buch, das man verliehen und zurückbekommen hat.»

## bravo Trybol

Gut gegessen? Jetzt den Nebi. Haben Sie zwischenhinein schnell mit Trybol Kräuter-Mundwasser gegurgelt? Wenn Sie sich das zur Gewohnheit machen, werden Sie viel weniger Zahnschäden haben.



## Nebelspalter

### Impressum

Redaktion:  
Franz Mächler  
Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.  
9400 Rorschach  
Telefon 071 / 41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Einzelnummer Fr. 2.-

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet



Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt  
9400 Rorschach  
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:  
3 Monate Fr. 18.50,  
6 Monate Fr. 35.-, 12 Monate Fr. 62.-

Abonnementspreise Europa:  
6 Monate Fr. 50.-, 12 Monate Fr. 90.-

Abonnementspreise Uebersee:  
6 Monate Fr. 60.-, 12 Monate Fr. 110.-

Postcheck St.Gallen 90 - 326  
Abonnements nehmen alle Postbüros,  
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach  
entgegen. Telefon 071 41 43 43

### Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:  
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden  
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:  
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach  
Telefon 071 / 41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:  
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss  
ein- und zweifarbige Inserate:  
15 Tage vor Erscheinen  
vierfarbige Inserate:  
4 Wochen vor Erscheinen